

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	30.04.2013	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	08.05.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Errichtung eines neuen OGS-Qualitätszirkels für die Stadt Bielefeld

Betroffene Produktgruppe

11.03.02 – Zentrale Leistungen des Schulträgers

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die Einrichtung eines neuen Qualitätszirkels für den Offenen Ganzttag soll zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in den Ganzttagsschulen beitragen.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Schul- und Sportausschuss, 12.04.2005, Drucksachen-Nr. 813/2004-2009, TOP 10.3

Beschlussvorschlag:

1.
Die Stadt Bielefeld richtet einen neuen „OGS-Qualitätszirkel für die Stadt Bielefeld“ als dauerhaftes Beratungs-, Steuerungs- und Koordinierungsgremium ein.
2.
Über die Arbeit des OGS-Qualitätszirkels wird regelmäßig im Schul- und Sportausschuss und im Jugendhilfeausschuss berichtet.
3.
Die Aufgaben des OGS-Qualitätszirkels umfassen u.a.
 - Entwicklung von Qualitätsstandards für die OGS (Bestandsaufnahme, Analyse der Qualität des Angebots, Ermittlung von Handlungsbedarfen und Zielen, Erarbeitung und Umsetzung von Handlungsempfehlungen)
 - Weiterentwicklung der Ferienbetreuung
 - Vorbereitung und Durchführung von Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen zu aktuellen Themen rund um die OGS
 - Organisation von kooperativen Arbeitsstrukturen für die Träger der OGS, pädagogische Leitungen, Schulleitungen und/oder mit der Wahrnehmung von Aufgaben in der OGS beauftragten Lehrerinnen und Lehrer sowie weitere Kooperationspartner
 - Wahrnehmung einer Bindegliedfunktion zwischen Schulverwaltung, Schulaufsicht, Jugendhilfe und weiteren Partnern z.B. aus den Bereichen Kultur und Sport
 - Verbesserung und Koordinierung der Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schule
 - Mitarbeit bei der Qualitätsentwicklung auf überregionaler und Landesebene

4.

Der OGS-Qualitätszirkel setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 Vertreter/in des Schulamtes für die Stadt Bielefeld (Leitung des OGS-Qualitätszirkels)
- 3 Berater/innen für die OGS beim Schulamt für die Stadt Bielefeld
- 2 Vertreter/innen des Amtes für Schule (Geschäftsführung des OGS-Qualitätszirkels)
- 1 Vertreter/in des Amtes für Jugend und Familie
- Jeweils 1 Vertreter/innen von insgesamt 4 OGS-Trägern mit möglichst verschiedenen jugend- und sozialpädagogischen Schwerpunkten

5.

Der OGS-Qualitätszirkel kann themenbezogene Arbeitsgruppen einrichten und weitere Vertreter/innen anderer Ämter, Institutionen und Gruppen zu seiner Arbeit hinzuziehen (z.B. Vertreter/innen aus der Elternschaft, Vertreter/innen aus der Schülerschaft, Vertreter/innen des Büros für integrierte Sozialplanung und Prävention, Vertreter/innen des Amtes für soziale Leistungen, Vertreter/innen der Schulleitungen, Vertreter/innen der pädagogischen Fachkräfte, Vertreter/innen aus der Lehrerschaft, Vertreter/innen von Kooperationspartnern, z.B. aus den Bereichen Kultur und Sport, Kirchen, Jugendverbände und Jugendfreizeiteinrichtungen, Vertreter/innen von Weiterbildungsträgern, Vertreter/innen von Beratungs- und Hilfeeinrichtungen für Kinder und Familien).

6.

Beschlüsse und Empfehlungen des Qualitätszirkels haben unter Beachtung eines im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bestehenden Entscheidungsvorbehalts der politischen Gremien Verbindlichkeit gegenüber den Betroffenen, insbesondere sofern diese mit finanziellen Auswirkungen verbunden sind.

Die Kooperationsvereinbarungen zwischen der Stadt Bielefeld, OGS-Schulen und OGS-Trägern sind dahingehend fortzuschreiben, dass die Beschlüsse und Empfehlungen des Qualitätszirkels von den Vertragspartnern als verbindlich anerkannt werden.

7.

Zur Organisation der Aufgabenerledigung gibt sich der Qualitätszirkel eine verbindliche Geschäftsordnung.

Begründung:

Der Schul- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2013 auf Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP mit einstimmigem Beschluss das Amt für Schule beauftragt, in enger Abstimmung mit der Schulaufsicht für Grundschulen, dem Amt für Jugend und Familie und den Trägern des Offenen Ganztags einen Beschlussvorschlag für die Einrichtung eines neuen Qualitätszirkels vorzulegen. Dieser Beschlussvorschlag soll auch einen Formulierungsvorschlag für die Kooperationsvereinbarungen enthalten, der den zukünftigen Ergebnissen des Qualitätszirkels Verbindlichkeit verleiht.

Die OGS in der Stadt Bielefeld hat sich seit ihrer Einführung im Schuljahr 2003/04 mit seinerzeit 2 Grundschulen und 110 OGS-Schülern im Verlauf der Jahre zu einem echten Erfolgsmodell mit einer rasanten Steigerung der Teilnehmerzahlen entwickelt. Die Anzahl der OGS-Schulen hat sich inzwischen auf 47 Grundschulen und 4 Förderschulen mit knapp 5.700 OGS-Schülern erhöht (Stand: Schuljahr 2012/13), die Tendenz ist weiter steigend. Die seinerzeit seitens des Landes NRW anvisierte OGS-Quote von 25 % wurde damit nicht nur in der Stadt Bielefeld schon recht früh deutlich überschritten und beträgt nunmehr annähernd 50 %. Neben der OGS werden weitere knapp 1.000 Schülerinnen und Schüler im Bereich der Vormittags- und Übermittagsbetreuung an den Schulen betreut.

Zentrale Grundlage für gebundene und offene Ganztagschulen ist die Zusammenarbeit von Schule, Kinder- und Jugendhilfe, gemeinwohlorientierten Institutionen und Organisationen aus Kultur, Sport, Wirtschaft und Handwerk sowie weiteren außerschulischen Partnern. Es handelt sich bei den gebundenen und offenen Ganztagschulen damit um komplexe Systeme, welche ein attraktives, qualitativ hochwertiges und umfassendes am Bedarf der Kinder und Eltern orientiertes Bildungs- und Erziehungs- und Betreuungsangebot bieten sollen.

Zusammenarbeit, Koordination und Vernetzung sind wichtige Aspekte bei der Unterstützung der einzelnen OGS und eine zentrale Gelingensbedingung bei ihrer Qualitätsentwicklung. Seit 2005 werden im Land NRW von der Serviceagentur „Ganztägig Lernen in NRW“ kommunale Qualitätszirkel, die sich professions- und trägerübergreifend aus Vertreterinnen und Vertretern aus den unterschiedlichen am Ganzttag beteiligten Bereiche zusammensetzen, durch finanzielle Mittel, Beratung und Begleitung sowie Fortbildungs- und Vernetzungsangebote unterstützt.

In der Stadt Bielefeld wurde im Jahr 2005 ein kommunaler Qualitätszirkel bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der örtlichen Schulaufsicht, BeraterInnen für die OGS beim Schulamt für die Stadt Bielefeld, OGS-Trägern und dem Jugendamt und Amt für Schule errichtet. Im Rahmen seiner Tätigkeiten brachte der Qualitätszirkel u.a. Bestandsanalysen zur OGS, eine große Elternbefragung zur OGS sowie die Etablierung von schulübergreifenden gesamtstädtischen OGS-Ferienangeboten auf den Weg. Die Erfahrungen in der Arbeit des bisherigen Qualitätszirkels zeigten, dass die Umsetzung von Ergebnissen sich aufgrund unklarer bzw. fehlender Verbindlichkeiten teilweise problematisch gestaltete.

Mit der Einrichtung eines neuen dauerhaften OGS-Qualitätszirkels durch einen formellen Beschluss des Schul- und Sportausschusses und Jugendhilfeausschusses sollen nunmehr entsprechende Rahmenvorgaben bzw. Leitlinien vorgegeben werden, die eine entsprechende Verbindlichkeit von Ergebnissen und Entscheidungen des Qualitätszirkels ermöglichen.

Das Amt für Schule hat sich mit der örtlichen Schulaufsicht, dem Amt für Jugend und Familie und der OGS-Trägerkonferenz bzgl. der zukünftigen Besetzung des OGS-Qualitätszirkels abgestimmt.

Der OGS-Qualitätszirkel soll sich wie folgt zusammensetzen:

- 1 Vertreter/in des Schulamtes für die Stadt Bielefeld (Leitung des OGS-Qualitätszirkels)
- 3 Berater/innen für die OGS beim Schulamt für die Stadt Bielefeld
- 2 Vertreter/innen des Amtes für Schule (Geschäftsführung des OGS-Qualitätszirkels)
- 1 Vertreter/in des Amtes für Jugend und Familie
- Jeweils 1 Vertreter/innen von insgesamt 4 OGS-Trägern mit möglichst verschiedenen jugend- und sozialpädagogischen Schwerpunkten

Unter Berücksichtigung der aktuellen OGS-Trägerstruktur (AWO Kreisverband Bielefeld e.V.: 24 Schulen, Diakonie für Bielefeld gGmbH.: 4 Schulen, Evangelische Jugend: 4 Schulen, Stadtsportbund Bielefeld e.V.: 2 Schulen, DRK: 4 Schulen, BAS: 2 Schulen, GfS: 2 Schulen, Förder-/Trägervereine: 8 Schulen, TSVE: 1 Schule), der fachlichen Schwerpunktbereiche sowie der rechtlichen Rahmenvorgaben sollen Vertreter/innen des AWO Kreisverbandes Bielefeld e.V. (größter OGS-Träger), der Diakonie für Bielefeld gGmbH (OGS-Träger von Förderschulen), des Stadtsportbundes Bielefeld e.V. (Vertretung der Sportvereine unter dem Aspekt der Bewegungs-, Spiel-, Sport- und Gesundheitsangebote) und der Evangelischen Jugend (Beteiligung der Kirchen) für die OGS-Träger mit damit insgesamt vier Personen im OGS-Qualitätszirkel vertreten sein.

Der Schulbereich soll ebenfalls mit insgesamt vier Personen (ein/e Vertreter/in aus dem Schulamt für die Stadt Bielefeld als örtliche Schulaufsicht sowie drei Berater/innen für die OGS) im OGS-Qualitätszirkel vertreten sein.

Für die Verwaltung aus den Bereichen Schule und Jugend sollen zwei Vertreter/innen aus dem Amt für Schule sowie ein/e Vertreter/in aus dem Amt für Jugend und Familie dem

OGS-Qualitätszirkel angehören.

Namentlich ist folgende Besetzung des OGS-Qualitätszirkels vorgesehen:

- Frau Trachte - Schulamt für die Stadt Bielefeld
- Herr Pape – Berater für die OGS, Schulleiter der Hans-Christian-Andersen-Schule
- Frau Sohl – Beraterin für die OGS, Schulleiterin der Grundschule Am Waldschlößchen
- Frau Wandersleb – Beraterin für die OGS, Schulleiterin der Bültmannshofschule
- Frau Hopster – AWO Kreisverband Bielefeld e.V.
- Frau Wolf – Diakonie für Bielefeld gGmbH
- Frau Wollenberg – Evangelische Jugend
- N.N. – Stadtsportbund Bielefeld e.V.
- Frau Duffert – Amt für Jugend und Familie
- Herr Jösting – Amt für Schule
- Herr Stein – Amt für Schule

Dr. Witthaus
Beigeordneter